# Rassismus

1)

Rassismus ist eine Ideologie stark geprägt von negativen Vorurteilen gegenüber anderen Gruppen als der eigenen, Überlegenheit der eigenen Gruppe. In diese Kategorie fallende Menschen urteilen meist voreilig über andere, die einer Gruppe angehören (welche in diesem Fall als Rasse bezeichnet werden). Der Begriff entstand im 20. Jahrhundert, die Endung „-ismus“ sagt hierbei aus „dass es sich dabei um fragwürdige Ansichten und Überzeugungen handele, nicht um unbestreitbare Naturtatsachen“ (Fredrickson, S. 159). Als aktuelles Beispiel könnte man hier den Fall um George Floyd anführen, der von dem weißen Polizisten Derek Chauvin ermordet wurde. Ein finales Urteil soll nach angaben der Tagesschau (Quelle 4) am 16. Juni 2021 gefällt werden. Der Mord hat auf der ganzen Welt eine Bewegung gegen Rassismus (insbesondere dem Rassismus gegen Schwarze) ins Rollen gebracht. Der verursachte Schaden während den Protesten beläuft sich auf mindestens 400 Millionen Dollar in den USA (Quelle 5).

Rassismus gab es schon in der Antike, der sogenannte „Proto-Rassismus“. Dieser Begriff bezeichnet die Ausgrenzung von Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen in der Antike und bildet den Grundbaustein für den heutigen Rassismus.

2)

3)

Quellen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rassismus>

BPB

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Rassismus>

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/floyd-prozess-neuauflage-101.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Proteste_infolge_des_Todes_von_George_Floyd>